

Mitteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **70 (1983)**

Heft 12

PDF erstellt am: **10.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Mitteilungen

SADS-Jubiläum 10+10 Jahre Schulspiel und Schultheater

Vor zehn Jahren fanden sich Hunderte an Schulspiel und Schultheater Interessierte in der Aula Rämibühl in Zürich zur Gründungsversammlung der SADS zusammen. Es wurden Referate gehalten und Beispiele vorgeführt. Hunderte traten der Arbeitsgemeinschaft bei und nahmen Impulse für ihre Arbeit in der Schule mit.

Zehn Jahre sind ins Land gegangen. Es ist Zeit, kurz innezuhalten und sich zu überlegen, was in diesen Jahren erreicht worden ist. Das umschreibt die erste 10 im Titel: *Rückblick* 10 Jahre SADS. Wichtiger ist uns aber der *Ausblick*, die zweite 10 im Titel: die kommenden 10 Jahre. Wir haben vieles erfahren, Positives und Enttäuschendes, und wir haben daraus für die Zukunft gelernt. Und wir wollen uns mit anderen, die andernorts oder auf anderen verwandten Gebieten Erfahrungen gemacht haben, zusammenfinden, um gemeinsam zu überlegen, was in nächster Zukunft zu tun ist und wie es anzupacken ist.

Wir kommen wieder in der Aula Rämibühl in Zürich zusammen. Wir hören uns grundlegende Referate an, sehen Beispiele von Schulspiel, Schultheater und Animation, und wir diskutieren darauf in Arbeitsgruppen über die Probleme verschiedener Teilgebiete, suchen nach Lösungen und formulieren Forderungen. Parallel läuft auch ein Workshop für eine beschränkte Teilnehmerzahl.

Die Tagung dauert von Freitag, dem 11. November, zirka 14.00 Uhr, bis Sonntag-Nachmittag, 13. November, zirka 16.00 Uhr.

An den Abenden finden wir uns zu Gesprächen und zu animatorisch-theatralisch-musikalischer Unterhaltung zusammen. Merkt Euch den Termin vor!

Die Tagungsunterlagen können bei der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für das darstellende Spiel in der Schule (SADS), Winkelwiese 4, 8001 Zürich, Telefon 01 - 252 31 30, angefordert werden.

Was machen wir mit den Militärdienstverweigerern?

Eine staatspolitische Aufgabe – Arbeitstagung vom 1./2. Oktober 1983 im Bildungshaus Bad Schönbrunn, Edlibach ZG

Die Meinungen zum Problem der Militärdienstverweigerer sind weitgehend schon gemacht. Dabei wird oft übersehen, dass hier zwei Verfassungsgrundsätze miteinander im Konflikt stehen:

Einerseits verpflichtet unsere Bundesverfassung zum allgemeinen Wehrdienst, andererseits garantiert sie jedem Bürger die Glaubens- und Gewissensfreiheit.

Wie löst unser Staat dieses Problem? Können und dürfen wir es einfach verdrängen?

Mit der Tagung will das Bildungshaus Bad Schönbrunn dieses «heisse Eisen» anpacken.

Im ersten Teil soll die heutige Lage dargestellt werden. Im zweiten Teil wollen wir uns vor allem der ethischen Dimension dieser Problematik bewusst werden. Im dritten Teil werden politische Lösungsvorschläge vorgestellt und diskutiert.

Die Tagung richtet sich an Jugendliche, Eltern und Lehrer, die vom Problem der Militärdienstverweigerung unmittelbar betroffen sind, ebenso an Politiker und Offiziere sowie an andere Personen, die mit dieser Problematik in der einen oder anderen Form konfrontiert sind.

Die Vorbereitungsgruppe:

Georges Enderle

Christa Schneider

Josef Stierli SJ

Organisatorisches:

Beginn: Samstag, 1. Oktober, 10.00 Uhr

Schluss: Sonntag, 2. Oktober, 13.00 Uhr

Kosten: Pension Fr. 62.– EZ

Fr. 59.– DZ

Kursgeld Fr. 30.–

Anmeldung:

Bildungshaus Bad Schönbrunn

CH-6311 Edlibach/Zug

Telefon 042 - 52 16 44 (8–12 und 13–20 Uhr)

Spielkünste

Der «Schauplatz der Spielkünste», herausgegeben von Wilfried Nold, ist mehr als ein Versandkatalog. Auf 114 Seiten findet man dort ca. 1600 Hinweise auf Bücher und Materialien aus dem In- und Ausland, die man in dieser Konzentration sonst vergeblich suchen wird. Neben allgemeiner Literatur zum Theater werden die Randgebiete der darstellenden Künste behandelt – Pantomime, Jahrmarkt, Circus und Artistik, Zauberkunst, Puppentheater, Masken, Schattenspiel, Spiel- und Theaterpädagogik, Papierspielzeug und andere verstreute Schönheiten. Der «Schauplatz» ist gegen eine Schutzgebühr von DM 5.– per Post zu haben bei:

Internationale Theater-Buchhandlung

Kronbergerstrasse 19

D-6000 Frankfurt/M. 1

Verleih Bild + Ton Zürich Katalog 1983

Unser Medienangebot umfasst:

Bibel / Musik – Lieder / Geschichte und Politik / Lebensfragen / Theologie – Glaube – Kirche / Symbolische Bilder / Biographien und Kunstwerke / 3. Welt.

Auch das finden Sie bei uns:

Märchen – Geschichten / Religionen – Weltanschauungen.

- 1000 Diareihen
- 400 Tonbildschauen
- 450 Hörfolgen
- 50 Foliensätze
- 50 Fotosammlungen
- Arbeitshilfen

Verleih Bild+ Ton, Häringstr. 20, 8001 Zürich

Telefon 01 - 47 19 58

(AV-Mediendienst FRF)

Sexualerziehung in der Schule

«Sexualerziehung in der Schule» ist das Thema des neusten SI-Dossiers aus dem Ringier-Verlag in Zofingen, denn noch immer ist die Frage, ob und bis zu welchem Mass unsere Schulen auch die Sexualität zum Gegenstand des Unterrichts machen sollen, ein völlig unbewältigtes Problem.

Das sachlich argumentierende Dossier will dazu beitragen, das Thema zu entkrampfen. Autor ist Walter Bretscher, die Illustrationen stammen von Walter Nydegger. Dieses Dossier können Sie unter Nummer 01 - 259 62 92 anfordern.

Aktion «3.-Welt-Kinderbücher»

Unterrichtseinheit zu Südafrika ab 7. Schuljahr.

Zur Erzählung von Robinson Matsele: «Ein Anzug fürs Konzert» (im Sammelband: «Wer sagt denn, dass ich weine», LenoZ Verlag, Basel) haben die Arbeitsgruppen 3.-Welt-Kinderbücher Winterthur und Zürich eine neue Unterrichtseinheit ausgearbeitet.

(Die erste Auflage von 1978 war seit längerer Zeit vergriffen.)

Ort: Soweto, schwarze Vorstadt von Johannesburg.

Inhalt: Ein schwarzer Junge erzählt, wie sein Vater 8 Monate gespart hat, um ihm einen schönen Anzug für einen Sängerwettstreit zu kaufen. Auf dem Weg zum Laden wird der Vater verhaftet, weil er seinen Pass nicht bei sich trägt. Nach 9 Monaten Gefängnis kommt er krank nach Hause und stirbt nach kurzer Zeit.

Die Unterrichtseinheit zur Erzählung umfasst Materialien zu Geschichte und Wirtschaft und zu den vier Themenkreisen: Homelands – Familie, Arbeit und Schule – Widerstand – Kultur. Die Einheit enthält zahlreiche Texte von südafrikanischen Autorinnen und Autoren.

Preise und Bestelladresse:

Unterrichtseinheit zu

«Ein Anzug fürs Konzert» Fr. 6.—

Buch «Wer sagt denn, dass ich

weine» (Sammelband) Fr. 12.80

Poster-Serie Südafrika

(4 Posters 43×63 cm, s/w) Fr. 12.—

Katalog der Materialien der

Aktion 3.-Welt-Kinderbücher gratis

Schweizerisches Komitee für Unicef

Postfach, 8021 Zürich

Telefon 01 - 242 40 30.

Erziehung im Bewusstsein ihrer Grenzen

Anhand von aktuellen sozialpädagogischen Fragestellungen soll die Situation des Heimerziehers in seinem Arbeitsfeld reflektiert werden. Der Kurs umfasst 5mal zwei Tage und will bewusst praxisbegleitend eine Brücke zwischen grundsätzlicher Reflexion und der Praxis im Heim schaffen.

Kursbeginn: 27./28. Oktober 1983

(Ende: 5./6. April 1984)

Auskunft und Anmeldung bei:

Schule für Heimerziehung,

Zähringerstr. 19, 6003 Luzern, Tel. 041 - 22 64 65.

Bücher

«Handbuch für Lehrer»

Im SCHUBIGER VERLAG, Winterthur, ist der neue Gesamtkatalog mit dem Titel «Handbuch für Lehrer» erschienen.

Dieser umfangreiche Wegleiter durch das neue Sor-

timent zeigt auf 370 Seiten über 5000 Artikel. Die Gliederung ist klar und übersichtlich, die Präsentation in Wort und Bild (z. T. vierfarbig) aussagekräftig und informativ.

Der erste Teil des Handbuches stellt didaktische Materialien für Kindergarten, Vorschule, Sonder-